

Az 61.01 rö

Ergebnisniederschrift
26. Tagung

Gemeinsamer Fachausschuss
Sozialwesen der deutschen Feuerwehren

9. März 2023

(Kommunale Unfallversicherung Bayern, Ungerer Str. 71 in 80805 München)

Beginn	11.00 Uhr
Ende	14.00 Uhr
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste
Versammlungsleiter	Thomas Wittschurky
Niederschrift	Carsten-Michael Pix
Anlagen	Teilnehmerliste TOP 10 Präsentation DGUV
Umfang	17 Seiten Ergebnisniederschrift

Hannover, den 15. März 2023

Thomas Wittschurky

Versammlungsleiter

Berlin, den 15. März 2023

Carsten-Michael Pix

Referent

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

T A G E S O R D N U N G

- | | |
|--|------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | (Az 61.01) |
| 2. Angelegenheiten des Fachbereichs | (Az 61.01) |
| 2.1 Veränderungen | |
| 2.2 Aktuelle Mitarbeiterliste | |
| 3. Ergebnisniederschrift 25. Tagung | (Az 61.01) |
| 4. Hinterbliebenenversorgung | (Az 64.09) |
| Sachstand | |
| 5. REACH – Auswirkungen auf die PSA von Feuerwehrangehörigen | (Az 62.09) |
| Sachstand | |
| 6. Zusätzliche Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversorgung | (Az 64.02) |
| Sachstand und nächste Schritte | |
| 7. Krebsrisiko im Feuerwehrdienst | (Az 64.09) |
| Sachstand und nächste Schritte | |
| 8. Gewalt gegen Einsatzkräfte | (Az 11.10) |
| Erfahrungen. Präventionskonzepte und nächste Schritte | |
| 9. Positionspapier zur Psychosozialen Notfallversorgung | (Az 62.06) |
| 10. Informationen, Entwicklungen und Berichte | |
| 10.1 Fachbereich „Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz“ | |
| 10.2 Sachgebiet „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ | |
| 10.3 Eignungsuntersuchungen / Vorsorge | |
| 10.4 Feuerwehr-Sozialwerk | |
| 11. Gesundheits-Matrix der HFUK Nord | (Az 64.09) |
| 12. Verschiedenes | |
| 13. Termin und Ort der nächsten Tagung | (Az 61.01) |

Die Kennbuchstaben am linken Rand der Niederschrift dienen zur Auswertung und Umsetzung der Niederschrift und bedeuten:

A = Aktivität / Auftrag B = Beschluss D = Diskussion / Vortrag OF = Offene Frage

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Die Tagung wird von Vizepräsident Lars Oschmann und Fachbereichsleiter Thomas Wittschurky eröffnet. Beide begrüßen die Teilnehmer dieser 26. Tagung.

Direktor Elmar Lederer, Geschäftsführer Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) spricht ein Grußwort.

TOP 2 Angelegenheiten des Fachbereichs

TOP 2.1 Veränderungen

- D Ralph Stühling, Landesfeuerwehrverband Hessen, steht für eine weitere Mitarbeit nicht mehr zur Verfügung.
Neuer Mitarbeiter ist Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt.
- D Jürgen Ehlers, Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, steht für eine weitere Mitarbeit nicht mehr zur Verfügung.
Neuer Mitarbeiter ist Regierungsbrandmeister Matthias Röttger.
- D Uwe Restetzki, Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF), steht für eine weitere Mitarbeit nicht mehr zur Verfügung.
Über seine Nachfolge ist aktuell noch nicht endgültig entschieden.
- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Veränderungen zur Kenntnis und begrüßt die neuen Mitarbeitenden.

TOP 2.2 Aktuelle Mitarbeiterliste

- U Als Tischvorlage wird eine aktuelle Mitarbeiterliste zur Verfügung gestellt.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 3 Ergebnisniederschrift 25. Tagung

- D Gegen die Ergebnisniederschrift über die 25. Tagung am 10. März 2022 liegen keine schriftlichen und / oder mündlichen Einsprüche vor.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 4 Hinterbliebenenversorgung Sachstand

- D Neben Hessen und Niedersachsen wurde auch in Schleswig-Holstein eine Regelung gefunden. Im Prinzip entwickelt sich ein heterogenes Gesamtbild (mit zahlreichen „Insellösungen“).

Auch der Freistaat Sachsen hat seit 2021 eine Lösung gefunden. Michael Tatz weist hier auf die folgende Verwaltungsvorschrift hin:

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19154-VwV-Zusatz-und-Unterstuetzungsleistungen#ef>

Die Angelegenheit ist weiterhin unbefriedigend, bleibt aber auf der verbandspolitischen Agenda des Deutschen Feuerwehrverbandes. Auch Initiativen in den Bundesländern sind erforderlich. Eine politische Lösung wird angestrebt.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Der Fachausschussleiter wird eine Übersicht erstellen, welche Regelungen aufgrund welcher Rechtsgrundlagen in den einzelnen Ländern zur Anwendung kommen.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 5 REACH – Auswirkungen auf die PSA von Feuerwehrangehörigen

- D Auf die Herausforderung und die bisherigen Diskussionen und Initiativen wird hingewiesen.
- D Am 19. August 2022 hat eine Unterredung mit der KANN (Kommission Arbeitsschutz und Normung im Verein für Arbeitssicherheit in Europa) stattgefunden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das REACH-Verfahren auf EU-Ebene abgeschlossen ist. Eine finale Regelung wird für 2023 erwartet.

Textilien, die vor lebensgefährlichen Einflüssen schützen sollen (siehe hierzu unter anderem DGUV Regel 105-003), werden von dem Verbot der Verwendung von Fluorcarbonharzen ausgenommen. Auch bei den Herstellern von Spezialwaschmaschinen ist bekannt, dass es eine Ausnahmeregelung bei der Imprägnierung von PSA geben soll. Ob diese Ausnahmeregelung zeitlich befristet ist und wenn ja, wie lange, ist nicht bekannt. Hierzu ist ein weiteres Gespräch mit der KAN Ende Mai 2023 vorgesehen. Auch bei den Herstellern von Spezialwaschmaschinen ist bekannt, dass es eine Ausnahmeregelung bei der Imprägnierung von PSA geben soll.

- B / A Der Gemeinsame Ausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis. Die weitere Entwicklung wird beobachtet.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 6 Zusätzliche Altersversorgung in der gesetzlichen Rentenversorgung

D Der Deutsche Feuerwehrverband hat bei seiner Delegiertenversammlung 2022 in Hannover Idee und Umsetzungsvorschläge für eine „Feuerwehr-Rente“ vorgestellt. Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, hat dort die *Feuerwehrrente* als positive Handlungsoption gewürdigt. Zur weiteren Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema wurde auch ein Flyer präsentiert.

Die Resonanz ist durchweg positiv. Verantwortliche der kommunalen Aufgabenträger bzw. deren Spitzenverbänden, aber auch aus der Politik diskutieren dieses Konzept und zeigen sich sehr aufgeschlossen. Hier kann ein gemeinsames weiteres starkes Instrument der Ehrenamtssicherung geschaffen werden.

Aktuell wird nach Referenzfeuerwehren gesucht.

B / A Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Die Landesfeuerwehrverbände werden gebeten sich mit den kommunalen Spitzenverbänden ihres Bundeslandes in Verbindung zu setzen und diese Möglichkeit der ehrenamtlichen Unterstützung weiter voranzutreiben.

Der Deutsche Feuerwehrverband bietet weiterhin an flankierend mit Informationsmaterial zu unterstützen.

Dr. Nikolaus Wrage schlägt vor die Altersgrenze von 50 Jahren aus dem § 187a SGB VI zu streichen. Diese würde zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnen.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 7 Krebsrisiko im Feuerwehrdienst

- D Auf die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Krebsrisiko für Feuerwehrangehörige – Strategien zur Expositionsvermeidung und -erfassung“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV) wird hingewiesen.

Detlef Garz erläutert den aktuellen Sachstand und stellt noch einmal die Historie des Themas dar. Er erläutert, dass ordnungsgemäß getragene Persönliche Schutzausrüstung ein hohes Schutzniveau garantiert.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 8 Gewalt gegen Einsatzkräfte

- D Bereits im Jahr 2018 verabschiedete der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) auf seiner Delegiertenversammlung in Erfurt eine Resolution zur Gewalt gegen Einsatzkräfte und verurteilte die Angriffe auf Rettungskräfte. Diese Kampagne beschäftigte sich vor allem mit der Sensibilisierung zu diesem Thema. Im vergangenen Jahr folgten weitere Statements des DFV. Während des Deutschen Feuerwehrtags / der Interschutz beschäftigte sich zusätzlich ein Symposium des DFV mit dem Thema.

Die massiven Angriffe in der Silvesternacht 2022/23 haben dieses Thema nochmals in den Medien gepusht.

Das Thema wurde bisher im FB Sozialwesen bearbeitet und konzeptionell begleitet. Es liegen nun nächste Handlungsoptionen vor.

Der DFV hat eine Arbeitsgruppe unter Federführung von Lars Oschmann initiiert, die Handlungsoptionen für die weitere verbandliche Arbeit aufzeigen soll. Der Fachausschussleiter arbeitet in dieser Arbeitsgruppe mit. Ein Mitglied der Hamburger Feuerwehr ist bereits gemeldet, ein Vertreter der Berliner Feuerwehr steht noch aus.

An einer Mitarbeit zeigten sich der DFV-Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst (über Bundesfeuerwehrarzt Klaus Friedrich), der Landesfeuerwehrverband Sachsen (über Michael Tatz) und Friedrich Schmidt (Landesfeuerwehrverband Hessen) interessiert.

Die Kampagne soll über die Sensibilisierung hinausgehen. Für den Verband sollen politische Forderungen bewertet werden und für die Öffentlichkeitsarbeit aufgearbeitet werden. Es sollen Präventionsangebote erarbeitet werden, die die Einsatzkräfte für das Thema sensibilisiert und es sollen Vermeidungsstrategien erarbeitet und geschult werden. Darüber hinaus kann Sicherheitserziehung an Schulen und in Problemvierteln helfen, Vorurteile abzubauen und Respekt zu vermitteln. Weiterhin werden von Einsatzkräften, die Gewalterfahrungen hatten, Beratungs- und Begleitangebote (z.B. als Zeuge) gewünscht. Oft ist auch eine Vermittlung zur PSNV bzw. zu Psycho-Traumazentren zielführend. Die Kampagne sollte unseren Einsatzkräften vermitteln, dass sie nicht allein stehen. Die Kampagne benötigt aber auch die Unterstützung der LFV, da gerade die Forderung nach effizienterer Justiz die Landesregierungen ansprechen muss.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 8 Gewalt gegen Einsatzkräfte - Fortsetzung

Anfang September 2023 soll der Beschluss eines Konzepts von Präsidium und Präsidialrat erfolgen. Begleitende Maßnahmen sollen im Laufe des Jahres durchgeführt werden.

Thomas Wittschurky berichtet über eine geplante Kampagne der DGUV zum Thema „Gewalt gegen Einsatzkräfte“.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.
Das Thema ist weiterhin aktuell und wichtig.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 9 Positionspapier zur Psychosozialen Notfallversorgung

- D Die AGBF-Bund und der Deutsche Feuerwehrverband veröffentlichten am 8. November 2012 gemeinsam ein Positionspapier zur Psychosozialen Notfallversorgung.

Siehe https://www.feuerwehrverband.de/app/uploads/2021/12/AGBF_und_DFV-DFV-Position_zur_PSNV_November_2012x.pdf

Im Bundeshaushalt 2023 wurden 400.000 € für einen Konsensus 2.0 des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bereitgestellt. Es besteht damit eine Chance, die Einsatzkonzepte rund um das Thema PSNV weiterzuentwickeln und neueste Forschung und Einsatzerfahrung einfließen zu lassen.

Es besteht bereits diesbezüglicher Kontakt mit dem BBK.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 10 Informationen, Entwicklungen und Berichte

TOP 10.1 Fachbereich „Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz“

TOP 10.2 Sachgebiet „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“

- D Die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 werden gemeinsam abgehandelt, der Leiter des Sachgebiets, Detlef Garz, informiert umfassend.

Auf seine Präsentation, die Bestandteil der Niederschrift ist, wird hingewiesen.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 10 Informationen, Entwicklungen und Berichte

TOP 10.3 Eignungsuntersuchungen / Vorsorge

- D Aufgrund der sehr kurzen, nicht arbeitstäglichen und vor allem im ehrenamtlichen Bereich selten auftretenden Exposition mit Brandrauch in umschlossenen Räumen, die mit einer starken Rauchentwicklung, geringer Sichtweite und tiefer Rauchsicht einhergeht, ist angedacht, ein gestaffeltes Modell der arbeitsmedizinischen Vorsorge zu entwickeln, das die oben genannten Prämissen gegeneinander abwägt. Dazu soll eine Anpassung der DGUV Vorschrift 49 erfolgen, um den Besonderheiten des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes auch in Bezug auf die Vorsorgeuntersuchungen sowie den rechtlichen Vorgaben Rechnung zu tragen. Darüber hinaus sollen auch weitere mögliche Gefährdungen im Feuerwehrdienst (z.B. psychische Belastungen) in das Modell einfließen.

Der FB FHB der DGUV hat dazu eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Fachbereichsleiters Tim Pelzl gebildet, die dieses Modell entwickelt. Der DFV wird durch seinen Vizepräsidenten Lars Oschmann vertreten. Der Präsidialrat soll über den jeweiligen Sachstand fortlaufend informiert werden und an der Entscheidungsfindung beteiligt werden.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 10 Informationen, Entwicklungen und Berichte

TOP 10.4 Feuerwehr-Sozialwerk

- D Auf die Internetpräsenz www.feuerwehr-sozialwerk.de wird hingewiesen.

- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 11 Gesundheits-Matrix der HFUK Nord

- D Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord plant aktuell die Überarbeitung der „Gesundheits-Matrix“.
- Gabriela Kirstein berichtet über den aktuellen Sachstand, der sich nach der Auftaktsitzung Ende 2022 ergeben hat.
- B Der Gemeinsame Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 12 Verschiedenes

Es liegen keine Berichte vor.

Ergebnisniederschrift 26. Tagung GA Sozialwesen am 9. März 2023 in München

TOP 13 Termin und Ort der nächsten Tagung

- B Die nächste Sitzung findet am 14. März 2024 um 11.00 Uhr in Schwerin statt.
Ansprechpartnerin ist Gabriela Kirstein.